

## 19 Schlittenhunde in Düren gestrandet

Düren - Ausgerechnet in Düren endete in der Nacht zum Donnerstag unfreiwillig die Fahrt eines französischen Schlittenhund-Teams aus Südfrankreich, das unterwegs in den äußersten Norden von Skandinavien ist.



Ein abenteuerliches Bild bietet sich derzeit Autofahrern, die an der Engstelle des Merkener Stegs den Gegenverkehr passieren lassen und den Blick auf die Rur schweifen lassen. Unterhalb der Brücke lagert tatsächlich ein Schlittenhund-Gespann.

Was war passiert? Damit hatte niemand gerechnet. Ein kapitaler Bremsendefekt am Zugfahrzeug des riesigen Hunde-Trailers zwang das Team tief in der Nacht runter von der A 4. Der ungeplante Notstopp abseits der für Schlittenhunde nicht geeigneten Autobahn führte das Trio mit seinen Rennhunden dann auf einen kleinen Parkplatz, in unmittelbarer Nähe der Rur.



Glück im Unglück, wie sich heraus stellte, denn besser konnten es die Outdoor erfahrenen Naturburschen in dieser misslichen Lage kaum antreffen. Direkt am Wasser ist genug Platz für den Stake-Out, die bei Mushern übliche Anbindeweise für die Schlittenhundgespanne. Und dann trafen sie auch noch auf eine französisch sprechende Hundefreundin der Rurpfoten, die ob des in Düren ungewohnten Anblicks von 19 Schlittenhunden zunächst an eine Trainingsfahrt dachte.

Aber dann war konkrete logistische Hilfe in der Notlage angesagt. Neben vielen Telefonaten und einem frisch gekochten Wursteintopf für die freundlichen Franzosen, wurde inzwischen das Notwendige geregelt. Ein spezielles Ersatzteil für den US-Truck wird derzeit besorgt und muss dann schnellstmöglich eingebaut werden. Eine alternative Unterbringung mit 19 Schlittenhunden ist kaum denkbar. Mit behördlicher Zustimmung bleibt das Hundegespann mit seinen in der Selbstverpflegung bestens geübten Begleitern jetzt erst mal an der Rur.

Natürlich in der Hoffnung, dass die Fahrt bald weiter gehen kann, damit die Hunde im weitläufigen Skandinavien das tun können, was sie am liebsten tun: Rennen.

Bon voyage!



Rurpfoten, McMeu, 06. April 2017